

Mischfutter

Pflanzenbau

Agrar-Bedarf

Mineralöle

Baustoffe

Haus- und Gartenmärkte

GS agri

Schneiderkrug, 15.01.2018

Time to say goodbye:

Unser Geschäftsführer Heinz Neesen wurde in den Ruhestand verabschiedet

Im großen Kreis von Familie, Freunden, Geschäftspartnern, Politik, Weggefährten und einigen Mitarbeitern der GS agri ist am Freitag, den 5. Januar 2018 unser Geschäftsführer Heinz Neesen feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Sein Nachfolger Cord Schiplage hat bereits am 01. Juni 2017 das Amt als neuer Geschäftsführer der GS agri angetreten.

Mehr als 15 Jahre war der 63-jährige Haselünner für die GS agri tätig. Aufgewachsen auf dem Bauernhof seiner Eltern, erlernte Heinz Neesen als junger Mann den Beruf des Landwirts. Anschließend studierte er Landwirtschaft an der Hochschule Osnabrück und absolvierte zusätzlich eine kaufmännische Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann.

Seine Karriere bei der GS agri begann 2002; als Geschäftsführer der damaligen LBG Garrel. In dieser Zeit baute er das Leistungsspektrum im Mischfutterbereich und damit einhergehend auch die Mitgliederanzahl kontinuierlich aus. In seine Amtszeit fällt auch die jüngste Entwicklung der geplanten Zusammenarbeit mit der AGRAVIS sowie regionalen Genossenschaften im Bereich Mischfutter.

Dem scheidenden Geschäftsführer galten viele ehrende Worte und die besten Wünsche der knapp 200 geladenen Gäste, die sich zu dem festlichen Empfang im Gasthaus Hogeback in Visbek eingefunden hatten.

Die Einstimmung auf die Redebeiträge des Tages übernahm Heinz Fröhle, Aufsichtsratsvorsitzender der GS agri, der die Gäste des Tages tischweise vorstellte.

In der Eröffnungsrede begrüßte Michael Fischer, Bürgermeister der Gemeinde Emstek, die Gäste mit einem humorvollen Einstieg und überreichte zum Abschluss seiner Rede Heinz Neesen, der privat leidenschaftlich gerne Karten spielt, ein Geschenk in Form von zwei Kartenspielen sowie einer Einladung für einen gemeinsamen Spieleabend.

Darauf folgten die Grußworte von Franz-Josef Holzenkamp, Präsident des DRV (Deutscher Raiffeisenverband), der gleichzeitig auch Aufsichtsratsvorsitzender der AGRAVIS und Mitglied unserer Genossenschaft ist. Auch er hat sich ein besonderes Abschiedsgeschenk überlegt, indem er Heinz Neesen einen Gutschein über zehn Aktien der AGRAVIS überreichte.

Zwischen den einzelnen Grußworten und dem reichhaltigen Festmenü wurden die Gäste von der Sängerin Maria Neesen sowie der Pianistin Christina Busch hervorragend musikalisch unterhalten.

Als weiteren Festredner konnte Heinz Neesen einen langjährigen und äußerst vertrauten Geschäftspartner begrüßen. Heinz Wolking von der Firma H. Wolking Mühlen- und Maschinenbau GmbH & CO. KG hat mit der GS agri, insbesondere jedoch sehr intensiv mit Heinz Neesen, über viele Jahre miteinander Geschäfte getätigt. Der Höhepunkt war der Bau des neuen Mischfutterwerks in Garrel im Jahr 2005 sowie eine gemeinsame Brasilienreise.

Jan Lahde, Präsident des DVT (Deutscher Verband Tiernahrung e. V.) lobte anschließend in seiner Rede die außerordentlich gute Leistung von Heinz Neesen als Vizepräsident. Heinz habe sich stets ehrenamtlich auf die Unterstützung der Mitgliedsbetriebe konzentriert und die Interessen der Mischfutterproduzenten wirksam vertreten.

Unser Betriebsratsvorsitzender Georg Busse, bedankte sich während seiner Rede im Namen aller Mitarbeiter für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und fügte hinzu: „Wir wünschen Heinz von Herzen alles Gute für die weitere Zukunft“. Im Anschluss überreichten Katharina Germann, Bernd Rötgers und Hans Lübbe stellvertretend für die gesamte Belegschaft ein Abschiedsgeschenk in Form einer großen Feuerschale für gemütliche Stunden im heimischen Garten.

Auch Hubertus Meyer, Vorstandsvorsitzender der GS agri, ließ es sich nicht nehmen, sich während seiner Rede bei Heinz Neesen als strategisch prägende Persönlichkeit sowie für seinen lobenswerten Einsatz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens zu bedanken.

Als Anerkennung seiner fast 40-jährigen verdienstvollen Tätigkeiten für das Genossenschaftswesen verlieh Johannes Freundlieb, Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbands Weser-Ems e.V., im Programmhöhepunkt Heinz Neesen die Ehrennadel in Gold sowie eine Urkunde.

Abschließend übernahm der Jubilar selbst das Wort und würdigte in einer emotionalen Dankesrede ehemalige genauso wie aktuelle Vorstände, Aufsichtsräte, Mitarbeiter und Geschäftsführer. „Die vertrauensvolle, loyale Zusammenarbeit zwischen Gremien, Mitarbeitern und Geschäftsführung hat ganz wesentlich zum Erfolg beigetragen“, lautete beispielsweise ein Zitat. Während seiner Amtszeit schätzte Heinz Neesen ebenfalls den direkten Kontakt zu Landwirten und landwirtschaftlichen Organisationen, der ihm zukünftig sehr fehlen wird.

Ein wenig Arbeit bleibt dennoch für Heinz Neesen als Rentner: Er will sich nach der GS-Zeit mehr und mehr der Holzvermarktung widmen und bleibt daher weiterhin Geschäftsführer der Oldenburger Holzvermarktung eG.

Mit dem abschließenden Songtitel „time to say goodbye“ wurde schließlich der offizielle Teil der Verabschiedung beendet. In gemütlicher Runde mit Kaffee, Tee und einem Kuchenbuffet klang die Veranstaltung ab.

Im Namen von Vorstand, Aufsichtsrat sowie aller Mitarbeiter wünschen wir Heinz Neesen alles Gute für seine Zukunft und bedanken uns für sein außerordentlich großes Engagement in den vergangenen Jahren.

Bild 1: Heinz Neesen mit seiner Frau Anita während seiner Dankesrede



Mischfutter

Pflanzenbau

Agrar-Bedarf

Mineralöle

Baustoffe

Haus- und Gartenmärkte

GSagri

Bild 2: Johannes Freundlieb, Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbands Weser-Ems e.V., verlieh Heinz Neesen die Ehrennadel in Gold sowie eine Urkunde

